

„Glückskind“ soll Regensburg beglücken

REGENSBURG. Unter dem Motto „Regensburg liest ein Buch“ wird die Stadtgesellschaft eingeladen, den Roman „Glückskind“ des Autors Steven Uhly zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen. Die Organisatoren, die Stadtbücherei, die Buchhandlungen Bücherwurm, Dombrowsky und Bücher Pustet laden zu einer ersten Besprechung heute, 19 Uhr, in die Stadtbücherei am Haidplatz ein. Die Mittelbayerische Zeitung wird das Projekt als Medienpartnerin begleiten. Im MZ-Gebäude wird am 28. April um 19.30 Uhr die Kick-off-Veranstaltung für das Vorhaben stattfinden. In den nachfolgenden fünf Ausgaben der MZ sind im Vorabdruck die ersten Kapitel von Glückskind zu lesen. Dabei geht es um den Hartz-IV-Empfänger Hans, der alles verloren hat, was ihm in seinem Leben wichtig war. Er vegetiert vor sich hin, doch als er im Müll ein Baby findet, ändert sich alles.